

II-3181 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1608 /J

1988 -02- 2 2

A n f r a g e

der Abgeordneten Ing. Schindlbacher, Burgstaller
und Kollegen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Streichung des Amtstages des Finanzamtes Judenburg
in Murau

Das Finanzamt Judenburg hat mit Wirkung vom 31.12.1987 den monatlichen Amtstag des Finanzamtes Judenburg in Murau eingestellt. Die Einstellung des monatlichen Amtstages bringt für die Bevölkerung des zweitgrößten steirischen Bezirkes erhebliche Nachteile mit sich. Die Entfernung von Murau selbst bzw. von den abgelegenen Ortschaften des Bezirkes Murau ist beträchtlich und die Verkehrsverbindungen von Murau nach Judenburg sind teilweise schlecht. Im Extremfall ergibt sich für Steuerpflichtige, die auf der Turrach wohnen, für eine Vorsprache beim Finanzamt Judenburg eine Fahrstrecke von 160 km für die Hin- und Rückreise. Die Fahrt von Murau nach Judenburg ist für die Bevölkerung daher nicht nur mit einem erheblichen Zeitaufwand, sondern auch mit beträchtlichen finanziellen Belastungen verbunden. Die zuständigen Stellen des Bezirkes Murau und die Bevölkerung dieses Bezirkes fordern daher die Weiterführung des bisherigen monatlichen Amtstages des Finanzamtes Judenburg in Murau.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

1. Sind Sie im Sinne einer bürgernahen Verwaltung bereit, den monatlichen Amtstag des Finanzamtes Judenburg in Murau mit sofortiger Wirkung wieder einzuführen?

- 2 -

2. Wenn nein, welche Gründe sind dafür maßgeblich?
3. Welche Einsparung ergibt sich aus der Streichung des monatlichen Amtstages des Finanzamtes Judenburg in Murau?
4. Halten Sie Fahrstrecken von 160 km für die Hin- und Rückreise und eine Fahrdauer von mehreren Stunden im Sinne einer bürgernahen Verwaltung für angemessen?